

Höffmann-Preis für Paul Mecheril

Verleihung in einem Festakt an der Uni

Vechta (ru). Der Oldenburger Pädagoge Professor Dr. Paul Mecheril ist der Preisträger des Höffmann-Wissenschaftspreises für Interkulturelle Kompetenz. Er wurde am Donnerstag zum zweiten Mal in einem Festakt an der Universität Vechta vergeben.



Foto: Universität

Pädagoge aus Oldenburg:
Dr. Paul Mecheril wurde geehrt.

Wie die Universität mitteilte, wird der mit 10000 Euro dotierte Wissenschaftspreis vom Vechtaer Reiseunternehmer Hans Höffmann gestiftet.

Über 90 Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik kamen zur festlichen Verleihung in die Universität. Paul Mecheril habe die Jury mit der großen Breite, Zahl und Intensität seines wissenschaftlichen Gesamtwerkes überzeugt, heißt es in der Mitteilung. Der Laudator bei dem Festakt, Professor Dr. Rauf Ceylan, Religionswissenschaftler der Universität Osnabrück, stellte fest: „Paul Mecheril hat mit seinen Forschungsleistungen nicht nur Leerstellen unse-

res wissenschaftlichen Kenntnisstandes gefüllt und bahnbrechende Entwicklungen angestoßen, sondern auch außerwissenschaftliche Einflüsse – ob in der pädagogischen Praxis oder in der Politik – verzeichnen können.“

So mische er sich mit seinen Beiträgen beispielsweise auch in aktuelle, politische Migrationsdebatten ein. Auch für die Universität Vechta fand Ceylan lobende Worte: „Eine Universität, die einen so ansehnlichen Preis vergeben kann, ehrt damit nicht nur Wissenschaftler, sondern bringt sich selbst – mit der inhaltlichen Ausrichtung des Preises – in den wissenschaftlichen Diskurs. So soll Universität sein.“ Der Preisträger selbst erklärte in seiner Dankesrede, er beobachte seit einer Weile eine Assimilation in der Wahrnehmung von Kulturen – eine Position, wie sie früher bereits vertreten wurde. Die kulturelle Pluralität gehe darin verloren, gab er zu bedenken.

Universitätspräsidentin Dr. Marianne Assenmacher dankte besonders dem Vechtaer Reiseunternehmer Hans Höffmann für die Stiftung des Wissenschaftspreises. Auch der Vorsitzende der Universitätsgesellschaft, Uwe Bartels, stellte dessen Bedeutung für den Ruf der Universität Vechta heraus.